

Wahlen in der jüdischen Gemeinde für Württemberg

NEUER VORSTAND DER IRGW GEWÄHLT

Stuttgart, 11.01.2022 – Neuer Vorstand der jüdischen Gemeinde für Württemberg gewählt. Zweite Generation der Zuwanderer verstärkt vertreten. Akzentsetzungen bei den Angeboten für Familien mit Kindern und junge Erwachsene zu erwarten.



Der neu gewählte Vorstand der IRGW

Mihail Rubinstein, Prof. Barbara Traub und Michael Kashi (von links)

Auf ihrer konstituierenden Sitzung am 11. Januar 2022 haben die neun, Mitte Dezember von den insg. rund 2.800 Mitgliedern der IRGW auf drei Jahre gewählten Mitglieder der Repräsentanz den neuen Vorstand der Gemeinde gewählt. Dieser führt die Geschäfte der Gemeinde und vertritt sie nach außen.

Dem ehrenamtlichen Vorstand gehören künftig Michael Kashi, Mihail Rubinstein und Prof. Barbara Traub an. Vorstandsstellvertreterin ist Elena Braginska. Aus ihrer Mitte wählten die Vorstände Prof. Barbara Traub zur Vorstandssprecherin.

Die neue Repräsentanz, der drei neue Mitglieder angehören, werde sich hoffentlich schnell in die Arbeit einfinden, so Prof. Traub. „Unsere jungen Repräsentanzmitglieder lassen neue Akzentsetzungen im Bereich unserer Angebote für Familien mit Kindern erwarten“, zeigt sich Prof. Traub optimistisch. „Damit ist erstmals auch die zweite Generation der Zuwanderer in der



**ISRAELITISCHE RELI-
GIONSGEMEINSCHAFT
WÜRTTEMBERGS
(IRGW)**

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

Kontakt:

Lars Neuberger

T. 0711 228 3624

M. 0178 654 6792

F. 0711 228 3631

neuberger@irgw.de

www.irgw.de

PRESSMITTEILUNG
www.irgw.de/press

Repräsentanz stark vertreten, die im Wesentlichen hier aufgewachsen ist und nochmals eine ganz andere Erfahrungswelt in die Gremienarbeit einbringt.“

Zugleich gelte es, den in den zurückliegenden Jahren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen und auch die Belange der älteren Generation und der Mitglieder in den Zweigstellen kontinuierlich im Blick zu behalten. Man wolle die IRGW als „das jüdische Herz Württembergs“ verstärkt im Bewusstsein der Bevölkerung verankern und wachsam gegenüber Antisemitismus sein, so Prof. Traub.

Bei der Wahl zur Repräsentanz am 12. Dezember 2021 waren als deren Mitglieder Elena Braginska (Esslingen), Dr. Michael Itskov (Stuttgart), Susanne Jakubowski (Stuttgart), Michael Kashi (Korntal), Michael Lipowitsch (Waiblingen), Mihail Rubinstein (Waiblingen), Oleg Stern (Stuttgart), Prof. Barbara Traub (Stuttgart) und Dmitrij Velkin (Stuttgart) gewählt worden. Das Bewerberfeld umfasste 18 Kandidaten/innen. Die Wahlbeteiligung lag bei 28,3%.

Die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs K.d.ö.R. (IRGW)

Die IRGW ist die jüdische Gemeinde für den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs und hat zurzeit rund 2.800 Mitglieder. Hinzu kommen die nichtjüdischen Familienangehörigen, die ebenfalls ins Gemeindeleben integriert werden.

Mit rd. 1.700 Mitgliedern im Stadtgebiet bzw. 2.400 Mitgliedern im Einzugsbereich, ist die Stuttgarter Ortsgemeinde der IRGW die mit Abstand größte jüdische Gemeinde in Baden-Württemberg. An ihrem Sitz in Stuttgart sichert die IRGW mit Kindergärten, Grundschule, Reli-Schule und Jugendzentrum für Familien in ganz Baden-Württemberg die jüdische Erziehung ihrer Kinder. Der Reli-Unterricht der IRGW ist staatlich anerkannt und kann bis zum Abitur als versetzungsrelevantes Pflichtfach gewählt werden.

Als Einheitsgemeinde, die allen jüdischen Menschen ein Dach bietet, unterhält die IRGW Gemeindezentren mit Synagogen

in Stuttgart, Ulm und Esslingen, sowie weitere Beträume in Reutlingen, Heilbronn, Aalen, Heidenheim und Weingarten. Die IRGW ist Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R. und bei der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST).

